

## ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

über die 12. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie

vom: 15.03.2022  
von: 17:00 Uhr  
bis: 18:09 Uhr  
Ort: Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,  
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal

### Anwesend waren:

#### Vom Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie:

Stv Boller, Joachim	- als Vorsitzender
AM Bornhütter, Nils	
Stv Christian, Thomas	
AM Dinter, Oliver	
Stv Hähner, André	
Stv Hof, Felix	
AM Kammann, Jacob	vertritt AM Gieseler, André
Stv Krumm, Heike	
AM Lohmeier, Elke	vertritt AM Greber, Gudrun
AM Mäckeler, Bernd	vertritt Stv Shirley, Julia
Stv Sondermann, Christian Paul	
Stv Weber, Frank	- vertritt AM Klaas, Henner
AM Wüst, Eckard	
Stv Dr. Zybill, Christian	

#### Beratende Mitglieder:

AM Katz, Heike	
IntRM Tahmaz, Hanan	
AM van Overloop, Lorenz	vertritt AM Wiegel, Roland
AM Weiskirch, Jürgen	
AM Prof. Dr. Witte, Klaudia	vertritt AM Semper, Manfred

Als Zuhörer:

AM Palm, Alexander

Von der Verwaltung:

StBR Schumann

Städt. OVR Diehl

VA Meyer

VA Bergholz

VA Bruckert

VA Daub

VA Berge

VA Gebers

VA Mockenhaupt - als Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

AM Bauch, Dr. Wolfgang

Stv Becker, Melanie

AM Gieseler, André

vertreten durch AM Kammann, Jacob

AM Greber, Gudrun

vertreten durch AM Lohmeier, Elke

AM Häger, Stephan

AM Klaas, Henner

vertreten durch Stv Weber, Frank

AM Schneider, Walter

AM Semper, Manfred

vertreten durch AM Prof. Dr. Witte, Klaudia

Stv Shirley, Julia

vertreten durch AM Mäckeler, Bernd

AM Wiegel, Roland

vertreten durch AM van Overloop, Lorenz

AM Zapletal, Martin

Stv Zöller, Klaus

**A. ÖFFENTLICHE SITZUNG**

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie des Rates der Universitätsstadt Siegen erklärt sich einstimmig mit der Erweiterung der Tagesordnung um den nachgereichten Punkt

**10. Arbeitsprogramm der Stabsstelle Klimaschutz für das Jahr 2022**

Vorlage Nr. VL 799/2022

einverstanden.

**1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 08.02.2022**

Es werden keine Hinweise zur Niederschrift gegeben.

**12. AfUKE 15.03.2022**

## 2. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

12. AfUKE 15.03.2022

## 3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

12. AfUKE 15.03.2022

### 3.1 Universitätsstadt Siegen - Zero Waste Stadt Siegen - Antrag der Volt- Fraktion

Vorlage Nr. AT 176/2022

Zunächst informiert Herr Sondermann als Vorsitzender des Arbeitskreises über die Beratung des Antrages im Arbeitskreis Abfallwirtschaft. Grundsätzlich bestehe Einigkeit darüber, dass der Weg der Universitätsstadt Siegen in Richtung Zero-Waste richtig und wichtig sei. Es sei jedoch deutlich gemacht worden, dass damit ein hoher Zeit- und Kostenaufwand verbunden sei. Die im Antrag geforderte ½ Stelle werde nicht ausreichend sein und die durch die Volt-Fraktion in Aussicht gestellte Verlängerung bis 2024 werde nicht zur Leistbarkeit der Konzepterstellung führen. Das Ergebnis des Arbeitskreises stelle die Empfehlung an den AfUKE dar, den Antrag abzulehnen, aber die Debatte weiterzuführen.

Die Verwaltung begrüße die Bearbeitung des Themas, nebenbei sei dies aber nicht möglich, so Herr Daub. Man habe angeboten, eine Liste von Akteuren, auch außerhalb der Verwaltung, zu erarbeiten, um diese im Arbeitskreis vorzustellen

Herr Kammann nimmt die Empfehlung des Arbeitskreises zur Kenntnis und bietet die Anpassung der Konzepterstellung bis 2025, anstelle von 2024 an. Der Ausschuss solle die Chance nutzen, jetzt den Startschuss zu geben und nicht immer wieder zu verschieben. Im Antrag werde somit Ziffer 2 des Antrages von 2024 auf 2025 geändert und Ziffer 5 gestrichen.

Da der Arbeitskreis dem Ausschuss eine klare Empfehlung abgegeben hat, aber nunmehr ein abgeänderter Antrag dem Ausschuss vorgelegt werden soll, wird die Frage der Beteiligung des Arbeitskreises aufgeworfen. An der kurzen Diskussion beteiligen sich die Herren Hof, Kammann, Sondermann, Boller und Christian

Fragen werden durch Herrn Daub beantwortet. Er gibt auch zu bedenken, dass auch definiert werden sollte, was man unter Zero-Waste verstehe.

Nach Abschluss der Aussprache zieht die Volt- Fraktion den Antrag zurück, geht aber davon aus, dass das Thema weiterhin im Arbeitskreis verbleibt und der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie des Rates der Universitätsstadt Siegen über die Ergebnisse unterrichtet wird.

⇒ *Seitens der Volt- Fraktion wird der Antrag zurückgezogen.*

*Das Thema des Antrages wird weiterhin im Arbeitskreis Abfall beraten und diskutiert. Ergebnisse des Arbeitskreises sind dem Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie des Rates der Universitätsstadt Siegen vorzulegen.*

#### **Beratungsergebnis: Ohne Abstimmung**

**12. AfUKE 15.03.2022**

#### **4. Bericht zur Spielplatzbereisung 2021 und Festlegung der Prioritäten für den Neubau und die Renovierung 2022 - 2024 der Kinderspielplätze in der Universitätsstadt Siegen**

Vorlage Nr. VL 808/2022

⇒ *Der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie des Rates der Stadt Siegen nimmt die Vorlage zur Kenntnis.*

**12. AfUKE 15.03.2022**

#### **5. Planfeststellungsverfahren für den Neubau der 380-kV-Höchstspannungsfreileitung Kruckel - Dauersberg, Bl. 4319, EnLAG - Vorhaben Nr. 19 Abschnitt C Punkt Attendorn – Landesgrenze Rheinland-Pfalz in Oberschelden, Stadt Siegen – 2. Planänderung; Stellungnahme der Stadt Siegen zur 2. Planänderung**

Vorlage Nr. VL 823/2022

Herr Boller verweist auf die Berichterstattung in den Medien und auf den bestehenden Beschluss des Rates.

Die Vorlage setze sich aus den Inhalten der beschlossenen Resolution und aus fachlichen Punkten zusammen. Das Zeitfenster biete im Planfeststellungsverfahren noch einmal die Möglichkeit der Einreichung einer Stellungnahme. Hätte es dieses Zeitfenster nicht mehr gegeben, wären Änderungen in der Planung nicht mehr möglich gewesen. Es handele sich um eine geänderte Offenlegung, die ursächlich zusammenhänge mit geänderten Masttypen und kleineren Änderungen, so Herr Stadtbauat Schumann. Aus den Medien seien die Situationen Meiswinkel und Junkernhees bekannt. Reagiere der Vorhabenträger nicht mehr, komme es zum Planfeststellungsbeschluss, gegen den Bürger oder Institutionen, die dadurch in ihren Rechten verletzt seien, Rechtsmittel einlegen könnten. Dies sei für das Stadtgebiet Siegen nicht der Fall.

⇒ *Der Rat der Stadt Siegen nimmt die Informationen über das Vorhaben der Firma Amprion GmbH und der DB Energie GmbH sowie die Stellungnahme der Stadt Siegen zur Kenntnis.*

**12. AfUKE 15.03.2022**

## 6. Naturdenkmale und Geschützte Landschaftsbestandteile im Innenbereich - Anhörung nach § 45 LNatSchG NRW - Stellungnahme der Verwaltung, GB 4

Vorlage Nr. VL 827/2022

Herr Gebers gibt den formalen Hinweis, dass man die Stellungnahme in der Vorlage etwas ausführlicher dargestellt habe. Die Originalstellungnahme an den Kreis Siegen- Wittgenstein werde etwas gekürzt.

⇒ *Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.*

12. AfUKE 15.03.2022

## 7. Bericht zur CO<sub>2</sub>-Bilanz der Stadt Siegen 2013-2019

Vorlage Nr. VL 716/2022

Herr Berge berichtet anhand einer Präsentation.

⇒ *Der PowerPoint- Vortrag ist der Druckversion der Niederschrift als Anlage beigelegt. Im elektronischen Dokument ist sie unter dem entsprechenden Punkt zu sehen.*

Herr van Overloop gibt eine Einschätzung zur CO<sub>2</sub>- Bilanz. Da diese Zahlen und Daten enthält, die beim ersten Hören nicht so einfach nachzuvollziehen sind, bietet er an, die Einschätzung bei Interesse in schriftlicher Form und mit Quellenangaben versehen zur Verfügung zu stellen.

Ihm sei unverständlich, warum die Balkendiagramme 2019 endeten, interessant sei es gewesen, wenn man für die Jahre 2020 und 2021 ebenfalls Daten gehabt hätte, die man hätte vergleichen können, so Herr Mäckeler. Im Prinzip trete man auf der Stelle, so werde man das Ziel nicht erreichen.

Das Vorliegen von Zahlen sei ein Meilenstein, so Herr Dr. Zybill. Der CO<sub>2</sub>- Anteil/pro Kopf sei hoch. Der Hauptanteil der Energie komme durch die großen Industriebetriebe, die aber aufgrund der Elektroschmelzöfen in den Stahlwerken der Region sauber seien. Die Zahlen bis 2019 enthielten jedoch die gemittelten Werte des Bundes, wo bis 2019 noch die Hochöfen in NRW berücksichtigt seien. Die Wasserstoffreduktion beim Stahl gebe es erst ab 2020, so dass er davon ausgehe, dass sich die Zahlen noch verändern werden. Das Programm der Stabsstelle Klimaschutz sei gut und der Verwaltung bewusst, welcher Weg zu gehen sei.

Fragen der Ausschussmitglieder werden durch Herrn Daub und Herrn Berge abschließend beantwortet. Für Dinge, die seitens der Verwaltung zu beeinflussen seien, gebe man sich große Mühe, aber man müsse gemeinsam mehr tun. Was vorgestellt worden sei, sei eigentlich nicht das, was die Stadt erarbeite, sondern sie unterstütze lediglich. Man habe dies so umfangreich erstellt, da man seit 2013 alle Daten einzeln validiert, kontrolliert und immer

wieder Rückmeldungen an den Kreis Siegen- Wittgenstein gegeben habe, um eine Einheitlichkeit und eine gute Qualität zu haben.

➤ *Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie nimmt die CO<sub>2</sub>-Bilanz zur Kenntnis.*

12. AfUKE 15.03.2022

## 8. 1. Novellierung der Richtlinie zum Klimaschutz- und -anpassungsförderprogramm der Stadt Siegen

Vorlage Nr. VL 792/2022

Nach einer kurzen Einführung von Herr Daub ergibt sich eine Aussprache, an der sich die Herren Dr. Zybill, van Overloop, Mäckeler, Boller und Wüst beteiligen.

Die Aussprache wird wie folgt zusammengefasst:

- Das Förderprogramm wird grundsätzlich begrüßt, es stelle fast ein Handbuch der Förderungen dar und biete breite Fördermöglichkeiten an. Es solle beworben werden, welche Förderungen es gebe und was gefördert werde.
- Das Förderprogramm biete eine große Bandbreite. Die Summen der Förderung seien aber niedrig, so dass das notwendige Prozedere in keinem Verhältnis stehe. Dies sei nicht motivierend.
- Es wäre notwendig gewesen, dass die Stadt die Verunsicherung wegen der EEG- Umlage aufgefangen und die eigenen Anreize für PV- Anlagen deutlich erhöht hätte.
- Der Anteil der Kommune an den Liegenschaften liege bei 1,4 %. Es wäre begrüßenswert, wenn die Verwaltung den Fokus auf den größeren Anteil lege und personell unterstütze, damit die Senkung der Emissionen deutlich ansteigt und schneller funktioniert.
- Beim Handlungsfeld Mobilität solle man möglich machen, was gehe, insbesondere störe die vorgesehene Förderung erst ab 10 km.
- Als positiv wird der Verweis auf andere Förderprogramme angesehen.
- Es wird in den Handlungsfeldern das Förderprogramm Dach- und Fassadenbegrünung vermisst. Wie jedoch in der Richtlinie erwähnt wird, ist hier die Zuständigkeit der Umweltabteilung gegeben.

Fragen werden durch Herrn Daub beantwortet. Zur Bearbeitungszeit eines Antrages informiert er, diese liege bei durchschnittlich bei unter einer Woche, die Bearbeitung erfolge digital. Zu den gegebenen Anregungen führt er aus, mit den vorhandenen Ressourcen müsse man sehen, was machbar sei.

Abschließend weist Herr Daub noch darauf hin, man habe die Mittelübertragung eines Teilbetrages des vergangenen Jahres beantragt. Sollte die Mittelübertragung genehmigt werden, werde ein Budget von 100.000 € zur Verfügung stehen.

### Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die 1. Novellierung der Richtlinie zum Klimaschutz- und -anpassungsförderprogramm der Stadt Siegen in der vorliegenden Form. Diese bildet fortan

die Grundlage für die Bearbeitung der Förderanträge und löst somit die vorherige Version der Richtlinie vom 15.04.2021 ab.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltung(en)**

**12. AfUKE 15.03.2022**

## **9. Mitteilungen der Verwaltung**

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

**12. AfUKE 15.03.2022**

## **10. Arbeitsprogramm der Stabsstelle Klimaschutz für das Jahr 2022**

Vorlage Nr. VL 799/2022

Zur Frage von Herrn Dr. Zybill nach der Planung der Solartankstellen, führt Herr Daub aus, dies sei nicht Aufgabe der Stabsstelle Klimaschutz. Das Thema Elektromobilität und Ladeinfrastruktur liege aktuell in der Zuständigkeit der Wirtschaftsförderung und werde dort in Zusammenarbeit mit anderen Stakeholdern bearbeitet. Hier sei man einer von vielen Akteuren.

Wichtiger Akteur sei für ihn auch die KEG mit den Parkhausdächern und den Immobilien, so Herr Boller.

Herr van Overloop sorgt sich, dass die Stabsstelle den Fokus zu sehr auf die Rolle der Kommune als Akteur legt und zu wenig auf die Rolle der Kommune als Verantwortlicher der Rahmenbedingungen für andere Akteure.

⇒ *Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie der Stadt Siegen nimmt das Arbeitsprogramm der Stabsstelle Klimaschutz zur Kenntnis.*

**12. AfUKE 15.03.2022**

gez. Boller  
Vorsitzender

gez. Mockenhaupt  
Schriftführerin